

Grundbegriffe des Gitarrespielens

Eine ungestimmte Gitarre klingt gräßlich, so, als ob man einer Katze versehentlich auf den Schwanz getreten wäre.
Also, um ein bisschen Theorie kommst Du nicht herum
Du benötigst das Wissen, um die Gitarre so zu stimmen, dass man überhaupt einen vernünftigen Ton erzeugen kann.

Die Saiten der Gitarre sind E – A – d – g – **h** – e .

Damit man sich das leichter merken kann, gibt es diese Merksprüche.

E	A	d	g	h	e'
Eine	alte	deutsche	Gans	hatte	Eier.
Ein	Anfänger	der	Gitarre	habe	Eifer.
Ein	alter	Dackel	ging	Honig	essen.



Und schon wird's kompliziert. In englischen Texten steht immer: E – A – d – g – **b** – e

Nicht verrückt machen lassen. Das ist exakt derselbe Ton, also deutsches **h** = englisches **b**. (Is doof, is aber so)

Und, nur der Vollständigkeit halber, siehst Du hier, wie die ganzen Zwischentöne auf der Gitarre verteilt sind.
Keine Sorge, das mußt Du nicht alles lernen. Ist halt nur gut, wenn man es mal gehört hat.
Das benötigst Du erst, wenn Du richtig Gitarre spielen lernen willst.



Stimmen der Gitarre („Eine Alte Dame Geht Heringe Einkaufen“)

„Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.“

Bevor man angenehm klingende Lieder auf der Gitarre spielen kann, muss man die Gitarre erst einmal stimmen.

Das bedeutet, dass ich die Töne **E – A – d – g – h – e** exakt einstellen muß.

Ich benutze lieber das englische „b“ und nicht das deutsche „h“.

Das hat den einfachen Grund, dass man im Netz bei weitem mehr englische als deutsche Texte findet.



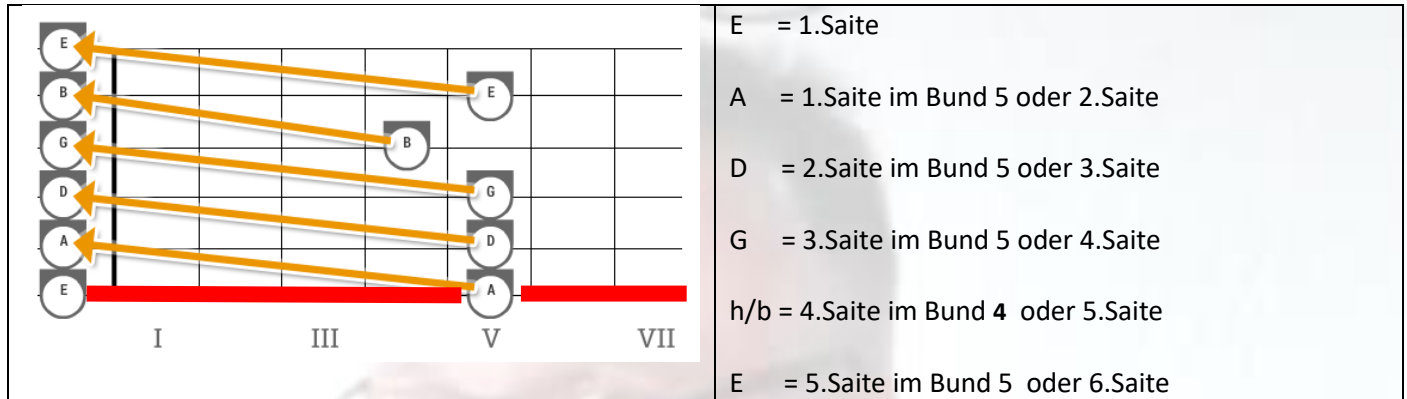
Den Grundton **E** finden

Wenn man erst einmal den Grundton der ersten Saite, **E**, gefunden hat, wird es ganz einfach.

Wenn die erste Saite, die E-Saite richtig gestimmt ist, dann kannst Du daraus alle anderen Töne erzeugen.

Der Ton auf dem 5.Bund (bei der G-Saite der 4.Bund) ist jeweils der Ton für die nächsthöhere Saite.

Das kannst Du hier im Bild sehen.



Wie stimmst Du nun die Saiten der Gitarre?

1 – Spiele den Leitton **E** mit einem Stimmgerät, Klavier, Internet-Video u.s.w.

2 - Schlage den Ton **E** auf der ersten Saite an

3 – Drehe den Wirbel/Dreknopf der ersten Saite solange, bist die beiden Töne von Deinem Stimmgerät und der Gitarre gleich klingen.

TIP: Eine ungestimmte Saite IMMER zuerst UNTER den gewünschten Ton stimmen und dann die Saite langsam spannen und dadurch den Ton erhöhen.

VORSICHT: Wenn Du zu stark spannst, d.h. der Ton wird zu hoch, wird die Saite irgendwann reißen.

4 – Drücke die Saite auf dem FÜNFTEN Bund (A) nach unten und stimme dann die ZWEITE Saite.

5 – Und so machst Du das dann weiter nach dem Schema oben für D – G – b – e.

TIP: Mache aus Papier eine **kleine Krampe** und lege sie auf die Saite, die Du stimmen willst. Wenn die Papierkrampe anfängt auf der Saite zu **hüpfen und zu tanzen**, dann hast Du den richtigen Ton getroffen.

Klingt alles schön und gut, aber wie bekommt man nun den ersten Ton?

Sonderfall: 12-Saitige Gitarre

Bei der 12-saitigen Gitarre werden für jeden Ton zwei Saiten aufgespannt. Damit spielt man praktisch zwei Instrumente zur selben Zeit, die „normale“ Gitarre PLUS eine Gitarre, die eine Oktave höher gestimmt ist.

Man spielt die 12-saitige Gitarre wie eine 6-saitige Gitarre. Einziger Unterschied, man muss zwei Saiten gleichzeitig drücken. Daran gewöhnt man sich sehr schnell. Einziger Nachteil ist, dass man beim „Fingerpicking/Zupfen“ immer gleich zwei Saiten gleichzeitig treffen muß.



Das Stimmen ist etwas komplizierter.

Schritt 1 – Man stimmt immer nur die dicken Saiten wie eine 6-saitige Gitarre.

Schritt 2 – Man stimmt die beiden obersten Saiten b und e jeweils doppelt, also 2-mal b und 2 Mal e.

Schritt 3 – Man stimmt die ersten 4 dünnen Saiten eine Oktave höher.

Hier ist das Schaubild



Und hier ist eine Beschreibung der Saiten, falls mal eine Saite reißen sollte.

LIGHT

Diameter

Note	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	E		B		G		D		A		E	
inch	.010	.010	.014	.014	.022	.008	.030	.012	.040	.018	.050	.026
mm	0.25	0.25	0.36	0.36	0.56	0.20	0.76	0.30	1.02	0.46	1.27	0.66

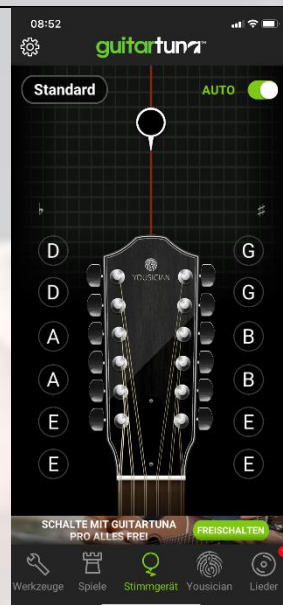
(und das wird passieren ;-)

https://www.youtube.com/watch?v=P2BgEq_UyLo



Handy – APP

guitartuna





Stimm-Methode 1: Stimmgabel

Die Stimmgabel ist das klassische Stimmgerät in der Musik.
Meistens findet sie Verwendung bei Chören.
Der/die Chorleiter/in stimmt mit der Stimmgabel einen Ton an und die Sänger/innen summen den Ton nach.

Der/die Chorleiter/in stimmt also sein/ihr Instrument, den Chor. Du hast es da einfacher.



Stimm-Methode 2: Klavier, Akkordeon, Keyboard, Orgel u.s.w.



Das sind die Tasten auf einer Klavier-Tastatur, die Du benötigst, um die Gitarre zu stimmen.

Und hier eine kleine Übersetzungstabelle zwischen Ton-Name und Ton-Darstellung im Notensystem.

Absolute Tonnamen



Hinweis: Für Notenköpfe oberhalb und unterhalb des Notensystems werden Hilfslinien verwendet.



Stimm-Methode 3: Stimmgerät

In dem folgenden Video und in zig weiteren Videos findest Du eine Anleitung, wie Du mit einem Stimmgerät die Gitarre stimmen kannst. Das Video <https://www.youtube.com/watch?v=H0s3ZOUT0gl> ist am Anfang etwas langweilig, erklärt aber dann recht gut, was man machen muss.



Stimm-Methode 4: Internetvideo

<https://www.youtube.com/watch?v=fxRPGrdn754>

Im Internet gibt es viele Videos, die zeigen, wie man eine Gitarre stimmt.

Du musst einfach nur den Ton hören und dann Deine Gitarre danach stimmen.

TIP: Ich hole mir immer den **E** - Ton der ersten Saite und gehe dann über den Bund 5 nach oben auf die anderen Saiten.





Stimm-Methode 5: Handy-App

Ich arbeite am liebsten mit der Handy-App

„guitartuna“.

Auf dem Bild hier wird die G-Saite gestimmt.

Die G-Saite ist die 4.Saite

In dem Bild ist die Stimmung zu hoch (= +2).

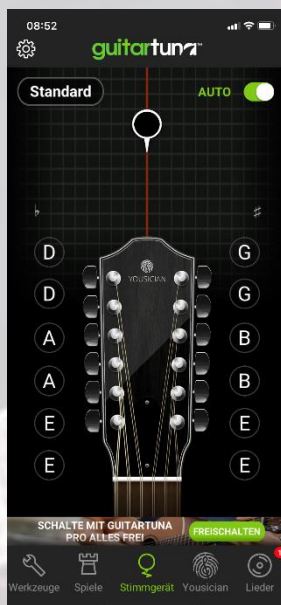
Die GRÜNE Farbe zeigt an, dass da für ungeübte Ohren ausreichend ist.

Erst, wenn in dem Kreis 0 steht, ist der Ton exakt getroffen.

Bei „guitartuna“ kann man leicht auf andere Instrumente umschalten.



12saitige Gitarre



Ukulele

